

Älter werden in Fehraltorf

Angebote, Adressen und Informationen für Seniorinnen und Senioren

Inhaltsverzeichnis

Notrufnummern	3
Beratung	4
Bildung und Kultur	5
Bewegung und Sport	7
Finanzen	7
Freizeit und Hobby	8
Freiwilliges Engagement	9
Gemeinsame Mahlzeiten	9
Gesundheit	10
Patientenorganisationen	12
Unterstützung zu Hause	14
Wohnen	15
Vorsorge / Sterben / Tod	15
Regelmässige Angebote	16
Wissenswertes von A bis Z	17

Notrufnummern

Ärztlicher Notfalldienst	0800 33 66 55
Apotheken-Notfalldienst	0900 55 35 55
Psychiatrischer Notfalldienst	044 931 39 39
Zahnärztlicher Notfalldienst	079 358 53 66
Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter	0848 00 13 13
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität/Ambulanz	144
Rega	1414
Die Dargebotene Hand	143
Vergiftungen	145

Bei fehlender Ortsangabe ist es immer 8320 Fehraltorf!

Beratung

<p>Anlaufstelle für das Alter Gemeinde Fehraltorf</p>	<p>Fachverantwortliche Alter und Gesundheit Jsabelle Fähndrich Sitzungszimmer Friedensrichter Kirchgasse 1 8320 Fehraltorf https://www.fehraltorf.ch/alter</p>	<p>Die Anlaufstelle für das Alter richtet sich an ältere Menschen und Angehörige sowie weitere Bezugspersonen und berät in allen Fragen rund ums Alter und das Älterwerden. Die Beratungen sind kostenlos und können persönlich, telefonisch oder auch schriftlich erfolgen.</p>
<p>Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter www.uba.ch</p>	<p>Malzstrasse 10 8045 Zürich 0848 00 13 13 info@uba.ch</p>	<p>Die politisch und konfessionell unabhängige Beschwerdestelle für das Alter setzt sich gegen Häusliche Gewalt, Misshandlung und für ein gewaltfreies Leben im Alter ein.</p>
<p>Pro Senectute Sozialberatung www.pszh.ch</p>	<p>Amtsstrasse 3 8610 Uster 058 451 53 43 dc.oberland@pszh.ch</p>	<p>Beratung von Menschen ab 60 und ihrem Umfeld zu Finanzen, Wohnen, Gesundheit, Recht, Lebensgestaltung; Individuelle Finanzhilfe an Einzelne und Paare; Beratung, Abklärung und Vermittlung zu administrativen Hilfen wie Treuhanddienst, Büroassistenten, Steuererklärungsdienst und Massnahmen des Erwachsenenschutzes.</p>
<p>Fachstelle Gewaltprävention Zürcher Oberland www.gewalt-praevention.ch</p>	<p>Gerichtsstrasse 4 8610 Uster 043 399 10 98 info@gewalt-praevention.ch</p>	<p>Kostenlose und unverbindliche Erstberatung und Vermittlung zu passenden spezialisierten Fachstellen rund um das Thema Konflikte und Gewaltprävention, insbesondere von häuslicher Gewalt im Alter und in der Altenpflege für alle Einwohner und alle Institutionen im Kanton Zürich</p>

Fachstelle Seniorenschutz der Kantonspolizei	058 648 22 22 (während den Bürozeiten) seniorenschutz@kapo.zh.ch	Die Fachstelle befasst sich mit der Früherkennung von Delikten zur Verhinderung von Straftaten gegen Seniorinnen und Senioren und nimmt polizeiintern und gegenüber den Strafverfolgungsbehörden eine koordinierende Rolle ein.
Krisenberatung und Seelsorge	Evangel-ref. oder katholische Kirche: siehe «Bildung und Kultur»	

Bildung und Kultur

Seniorenverein Fehraltorf www.senioren-fehraltorf.ch	Im Berg 26 info@senioren-fehraltorf.ch	Ausflüge und Besichtigungen; Kultur- und Themenveranstaltungen, z.T. in Zusammenarbeit mit der Reformierten Kirche Fehraltorf. Daten siehe Webseite oder «Veranstaltungen» im Fehraltörfler
Reformierte Kirche Fehraltorf www.kirche-fehraltorf.ch	Kirchgasse 4 044 956 50 70 sekretariat@kirche-fehraltorf.ch	Senioren und Seniorinnen sind bei allen Seelsorge-Angeboten herzlich willkommen. Besonders bietet sie Zeit und Raum, um andere Senioren und Seniorinnen zu begegnen wie z.B. Begegnungsnachmittage, Ferienwoche, Mitenand Zmittag ässe
Katholische Kirche Pfäffikon www.benignus.ch	Schärackerstrasse 14 8330 Pfäffikon 043 288 70 70 administration@benignus.ch	Die vielfältigen Seelsorge-Angebote sind offen für alle und bieten verschiedenste Möglichkeiten zur Begegnung, zum Innehalten, zum Erfahrungsaustausch und Gemeinschaft. Sie sollen alle Altersgruppen gleichermaßen ansprechen

<p>Gemeindebibliothek Fehraltorf www.bibliotheken-zh.ch</p>	<p>Kempttalstrasse 56 043 355 77 55 bibliothek@fehraltorf.ch</p>	<p>Vielseitiges Angebot: Bücher, Hörbücher, Comics, DVD-Video, E-Audio, E-Book, E-Video und Spiele</p>
<p>Zeitlupe www.zeitlupe.ch</p>	<p>Schulhausstrasse 55 Postfach 1944 8027 Zürich 062 508 79 50 info@zeitlupe.ch</p>	<p>Das Magazin begleitet Seniorinnen und Senioren beim Älterwerden und bietet in jeder Ausgabe vielseitigen Lese-stoff sowie nützliche Anregungen und Ratschläge, die im Alltag weiterhelfen oder diesen erleichtern.</p>
<p>Wir Senior:innen www.zss-zh.ch</p>	<p>Zürcher Seniorinnen und Senioren 8606 Nänikon info@zss-zh.ch</p>	<p>Das Magazin ist offizielles Verbandsorgan des Verbands Zürcher Seniorinnen und Senioren, ZSS und liefert zielgruppenspezifische Texte. Es wird komplett von Senior:innen für Senior:innen produziert.</p>
<p>Pro Senectute Dienstleistungscenter Oberland www.pszh.ch</p>	<p>Bahnhofstrasse 182 8620 Wetzikon 058 451 53 40 dc.oberland@pszh.ch</p>	<p>Die Fach- und Beratungsstelle ist Dreh- und Angelpunkt für alle Angebote: von der Sozialberatung über Finanzdienstleistungen, Hilfen zu Hause bis zu unserem vielseitigen Angebot rund um Sport und Bildung.</p>
<p>Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte www.sbs.ch</p>	<p>Grubenstrasse 12 8045 Zürich 043 333 32 32 info@sbs.ch</p>	<p>Breites Medienangebot, das blinde und sehbehinderte Menschen gegen entsprechenden Nachweis ausleihen oder kaufen können; Unterhaltung und Wissen zum Hören, Lesen, Ertasten, Spielen und Musizieren.</p>
<p>Senior:innen Universität Zürich www.seniorenuni.uzh.ch</p>	<p>Hirschengraben 84 8001 Zürich 044 635 66 66 verwaltung@seniorenuni.uzh.ch</p>	<p>Niederschwelliges und innovatives Bildungs-, Kultur- und Sportangebot für Senior:innen 60+.</p>

Bewegung und Sport

Frauenturnverein Fehraltorf	Frauenturnverein Fehraltorf www.ftvfehraltorf.ch Christine Artho Rumlikerstrasse 15 christine.artho@hispeed.ch	„FTVplus“: Training für fitte Frauen ab ca. 60 Jahre; unterstützt und fördert ihre Fitness, Leistungsfähigkeit, Ausdauer, Koordination, Kraft und Beweglichkeit. Montag (ausser in den Schulferien): 19:00 – 20:00 Uhr; Mehrzweckhalle.
Seniorenverein Fehraltorf www.senioren-fehraltorf.ch	Im Berg 26 info@senioren-fehraltorf.ch	Wiederkehrende Gruppenangebote: Nordic Walking, Spazieren, Wandern, Turnen für SeniorInnen, E-Biken und Pétanque Daten siehe Webseite oder «Veranstaltungen» im Fehraltörfler

Finanzen

Sozialberatung Fehraltorf www.fehraltorf.ch	Gemeindeverwaltung Soziales Kempptalstrasse 54 043 355 77 27 soziales@fehraltorf.ch	Auskunftsstelle, Beratung, Triage, Persönliche Hilfe. Auskunftsstelle im Rahmen der Pflegefinanzierung und Folgekosten.
Sozialdienst Bezirk Pfäffikon www.sdbp.ch	Geschäftsstelle Hörnlistrasse 71 8330 Pfäffikon ZH 052 305 31 00 info@sdbp.ch	Nach den jeweils gültigen Vorschriften von Bund und Kanton deckt der Sozialdienst folgende Fachkompetenzen ab: – Fachstelle Erwachsenenschutz – Fachstelle Sucht – Freiwillige Beratung und Betreuung für Erwachsene
AHV-Zweigstelle www.fehraltorf.ch	Gemeindeverwaltung AHV-Zweigstelle Kempptalstrasse 54 043 355 77 27 soziales@fehraltorf.ch	Auskunftsstelle für Fragen zur AHV/IV, Hilflosenentschädigungen, Prämienverbilligung und Ergänzungsleistungen zur AHV/IV.

<p>Treuhanddienste Pro Senectute www.pszh.ch</p>	<p>Amtsstrasse 3 8610 Uster 058 451 53 42 info@pszh.ch</p>	<p>Freiwillige unterstützen und beraten in sämtlichen finanziellen und administrativen Angelegenheiten. Sie erledigen den Zahlungsverkehr, schreiben Briefe an Ämter und Institutionen und erledigen die Steuererklärung.</p>
<p>KESB Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde www.kesb-zh.ch</p>	<p>KESB Bezirk Pfäffikon Schmittestrasse 10 8308 Illnau 052 355 27 77 info@kesb-bp.ch</p>	<p>Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) stellen den Schutz von Personen sicher, die nicht in der Lage sind, die für sie notwendige Unterstützung einzuholen. So beispielsweise, wenn sie geistig oder psychisch beeinträchtigt oder schwer suchtkrank sind oder sie noch minderjährig sind und die Eltern sich nicht um sie kümmern können.</p>
<p>KESCHA Anlaufstelle Kindes- und Erwachsenenschutz www.kescha.ch</p>	<p>Anlaufstelle KESB Limmatstrasse 35 8005 Zürich</p>	<p>Die Anlaufstelle Kindes- und Erwachsenenschutz (KESCHA) ist ein Informations- und Beratungsangebot für Personen, die von einer Massnahme des Kindes- oder Erwachsenenschutzes betroffen sind.</p>

Freizeit und Hobby

<p>Seniorenverein Fehraltorf www.senioren-fehraltorf.ch</p>	<p>Im Berg 26 info@senioren-fehraltorf.ch</p>	<p>Wiederkehrende Gruppenangebote: Nordic Walking, Spazieren, Wandern, Turnen für SeniorInnen, E-Biken, Pétanque, Literatur, Schach, Spiele</p>
<p>REPAIR-SHOP Effretikon www.60plus-ilef.ch</p>	<p>Jugendhaus, Eingang hinten Märtplatz 12 8307 Effretikon 052 346 01 08</p>	<p>Der Repair-Shop ist ein Raum im Jugendhaus Effretikon, der von Mitgliedern des Vereins lebensphase3 als Werkstatt für einfache Reparatur- und Bastelarbeiten genutzt wird.</p>

<p>Computeria Fehraltorf</p>	<p>079 355 12 93 computeria.fehraltorf@gmail.com</p>	<p>Wie löst man ein Ticket auf der SBB-App, wie bezahlt man mit Twint, wie installiert man eine neue App? Auf diese und viele weitere Fragen rund um PC, Tablet und Mobiltelefon sucht man eine Antwort. Daten siehe: «Veranstaltungen» im Fehraltörfler.</p>
<p>Zürcher Seniorinnen und Senioren www.zss-zh.ch</p>	<p>8606 Nänikon info@zss-zh.ch</p>	<p>Der Verband engagiert sich für die Seniorinnen und Senioren im Kanton Zürich in gesellschaftlichen, sozialen, gesundheitlichen und wirtschaftlichen Themen.</p>
<p>Treffpunkt - cho, luege, mitmache</p>	<p>Kirchgasse 4 044 955 07 33 oder 044 954 25 42</p>	<p>Nach Lust und Laune kann man dort jassen, spielen oder diskutieren. Daten siehe: «Veranstaltungen» im Fehraltörfler</p>

Freiwilliges Engagement

<p>Jobbörse Benevol www.benevol-jobs.ch</p>	<p>Mühlentalstrasse 14 8200 Schaffhausen +41 (0)52 620 37 51 info@benevol-jobs.ch</p>	<p>In der Jobbörse von Benevol werden laufend aktuelle Einsatzmöglichkeiten ausgeschrieben.</p>
<p>«mitenand-fürenand» Nachbarschaftshilfe und Besuchsdienst www.nachbarschaftshilfe-rufe.ch</p>	<p>079 576 94 12 mitenand@bluewin.ch</p>	<p>Der Verein vermittelt unentgeltliche Alltagshilfe als Ergänzung zu bereits bestehenden Angeboten und schliesst Lücken im solidari-schen Netzwerk.</p>

Gemeinsame Mahlzeiten

<p>Mitenand Zmittag ässe www.kirche-fehraltorf.ch</p>	<p>Kirchgasse 4 044 956 50 70 sekretariat@kirche-fehraltorf.ch</p>	<p>Jeden 1. Dienstag im Monat um 12.00h Anmeldungen bis Samstag: Ruth Steffen, 079 254 33 87 mittag@bluewin.ch</p>
--	--	---

Gesundheit

<p>Spitex Regio ZO www.spitex-regio-zo.ch</p>	<p>Kempptalstrasse 68 044 954 30 10 info.spitexregiozo@hin.ch</p>	<p>Die Spitex bietet professionelle und umfassende bedarfsorientierte Pflege und Betreuung für Menschen jeden Alters im eigenen Zuhause</p>
<p>Home Pro Senectute www.pszh.ch</p>	<p>Bahnhofstrasse 182 8620 Wetzikon 058 451 53 85 home.oberland@pszh.ch</p>	<p>Beratung und Abklärung, Unterstützung im Haushalt, Begleitung und Gesellschaft, Betreuung auch bei Menschen mit Demenz, 24-Stunden-Betreuung, Grundpflege.</p>
<p>Entlastungsdienst Alzheimervereinigung www.alz-zuerich.ch</p>	<p>Seefeldstrasse 62 8008 Zürich 044 380 01 02 info@alz-zuerich.ch</p>	<p>Der Entlastungsdienst von Alzheimer Zürich bietet betreuenden Angehörigen und alleinlebenden Personen mit Demenz eine regelmässige stundenweise Entlastung an.</p>
<p>Caritas Care 24 Stunden Betreuung www.caritascare.ch</p>	<p>Adligenswilerstrasse 15 6002 Luzern 041 419 22 27 gutbetreut@caritas.ch</p>	<p>Vermittlung von sorgfältig ausgewählten 24h-Betreuerinnen und -Betreuern aus dem europäischen Raum mit Anstellung nach Schweizer Arbeitsrecht</p>
<p>Palliative GZO Spital Wetzikon www.gzo.ch</p>	<p>Palliative Care Spitalstrasse 66 8620 Wetzikon 044 934 23 92 pall.care@gzo.ch</p>	<p>Sie hilft Menschen mit schwerer, unheilbarer Krankheit ihre Lebensqualität zu verbessern oder zu erhalten. Sie lindert Leiden, um dank des mobilen Pflegeteams am gewünschten Ort z.B. zu Hause sterben zu können.</p>
<p>Spital Uster www.spitaluster.ch</p>	<p>Brunnenstrasse 42 8610 Uster 044 911 11 11 info@spitaluster.ch</p>	<p>Die Palliative Care wird vorausschauend miteinbezogen, ihr Schwerpunkt liegt aber in der Zeit, in der die Heilung der Krankheit als nicht mehr möglich erachtet wird. Im Fokus steht die Verbesserung der Lebensqualität trotz vielfältiger Beschwerden.</p>

<p>GZO AG Spital Wetzikon www.gzo.ch</p>	<p>Spitalstrasse 66 8620 Wetzikon 044 934 11 11 info@gzo.ch</p>	
<p>Clenia Schössli AG www.clenia.ch</p>	<p>Psychiatriezentrum Wetzikon Bahnhofstrasse 196 8620 Wetzikon 044 931 39 39 info.schloessi@clenia.ch</p>	<p>Ambulante Alterspsychiatrie, Memory Clinic mit Demenz- abklärung, kognitives Train- ning (Gruppenangebot), An- gehörigengruppe Demenz</p>
<p>Apotheke am Hechtplatz www.apothekeamhechtplatz.ch</p>	<p>Kirchgasse 1 044 995 61 01 apotheke@amhechtplatz.ch</p>	
<p>Drogerie Tschofen www.drogerietschofen.ch</p>	<p>Grundstrasse 1 044 954 15 39 itschofen@datacomm.ch</p>	

Patientenorganisationen

Patientenstelle Zürich www.patientenstelle.ch	Hofwiesenstrasse 3 8057 Zürich 044 361 92 56 info@patientenstelle.ch	Eine Beratung sorgt für Durchsicht im Dschungel des Gesundheitssystems. Mit übergreifendem Fachwissen aus den verschiedenen Bereichen gibt es Antworten auf persönliche Fragen.
Schweizerische Patientenorganisation www.spo.ch	Nordstrasse 31 8006 Zürich 044 252 54 22 info@spo.ch	Sie ist Ansprechpartnerin für Patient:innen: Etwa bei offenen Fragen zu einer Behandlung oder Diagnose, für eine Zweitmeinung oder bei Verdacht auf einen Behandlungsfehler.
Alzheimervereinigung Kanton Zürich www.alz-zuerich.ch	Seefeldstrasse 62 8008 Zürich 043 380 01 02 info@alz-zuerich.ch	Information und Beratung zum Thema Demenz/Alzheimer für Menschen mit Demenz und deren Angehörige
diabeteszürich www.diabeteszuerich.ch	Hegarstrasse 18 8032 Zürich 044 383 00 60 info@zdg.ch	Information und Beratung für Menschen mit Diabetes und deren Angehörige.
Fachstelle Sucht www.suchtberatung-zh.ch	Sophie-Guyer-Strasse 9 8330 Pfäffikon ZH 044 951 15 15 sucht@sdbp.ch	Information und Beratung/Therapie für Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol, Medikamente etc.) und deren Angehörige.
Krebsliga Schweiz www.krebsliga.ch	Freiestrasse 71 8032 Zürich 044 388 55 00 info@krebsligazuerich.ch Krebstelefon 0800 11 88 11	Information und Beratung für Menschen mit Krebs und deren Angehörige.
Lunge Zürich www.lunge-zuerich.ch	Amtsstrasse 3 8610 Uster 0800 07 08 09 beratung@lunge-zuerich.ch	Information, Beratung und Kurse für atembehinderte, lungen- sowie tuberkulosekranke Menschen.

<p>palliative zh+sh www.pallnetz.ch</p>	<p>Arterstrasse 28 8032 Zürich 044 240 16 20 info@pallnetz.ch pallifon 0844 148 148</p>	<p>Informationen und Beratung zu Palliative Care, Adressen von Angeboten in der Nähe.</p>
<p>Parkinson Schweiz www.parkinson.ch</p>	<p>Gewerbestrasse 12a 8132 Egg 043 277 20 77 info@parkinson.ch Parkinfon 0800 80 30 20</p>	<p>Information und Beratung für Menschen mit Parkinson und Angehörige.</p>
<p>pro audito zürich www.proaudito-zuerich.ch</p>	<p>Feldeggstrasse 69 8008 Zürich 044 363 12 00 info@pro-audio.ch</p>	<p>Information, Kurse und Sozialberatung für Menschen mit Hörproblemen.</p>
<p>Rheumaliga Zürich www.rheumaliga.ch</p>	<p>Badenerstrasse 585 8048 Zürich 044 405 45 50 info@rheumaliga-zza.ch</p>	<p>Information, Beratung, Kurse, Selbsthilfegruppe und Hilfsmittel für den Alltag für Menschen mit Rheuma.</p>
<p>Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband www.sbv-fsa.ch</p>	<p>Ausstellungsstr. 36 8005 Zürich 044 444 10 60 beratungsstelle.zuerich@sbv-fsa.ch</p>	<p>Information und Beratung für blinde und sehbehinderte Menschen und Angehörige.</p>
<p>Zürcher Sehhilfe www.zuercher-sehhilfe.ch</p>	<p>Lutherstrasse 14 8004 Zürich 043 322 11 70 info@zsh.ch</p>	<p>Beratung, Rehabilitation und Hilfsmittel für sehbehinderte und blinde Menschen und Angehörige.</p>

Unterstützung zu Hause

<p>Mahlzeitendienst Pfäffikon www.geratrium.ch</p>	<p>Gemeinnütziger Frauenverein Obermattstrasse 39 8330 Pfäffikon 044 950 51 32 076 461 61 44 praesi@frauenverein-pfaeffikonzh.ch</p>	<p>Er liefert täglich warme Menüs direkt ins Haus. Die Speisen werden im Pflegezentrum GerAtrium Pfäffikon frisch zubereitet. Es stehen verschiedene Tagesmenüs zur Auswahl, dabei ist ein Angebot immer vegetarisch.</p>
<p>Rotkreuz-Fahrdienst www.srk-zuerich.ch</p>	<p>Drahtzugstrasse 18 8008 Zürich 044 388 25 00 fahrdienst@srk-zuerich.ch</p>	<p>Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer bringen die Personen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, sicher zu Arztterminen, ins Spital oder in die Therapie und wieder zurück.</p>
<p>Verein Rollstuhlbus Zürcher Oberland www.rollstuhlbus.ch</p>	<p>Zürcherstrasse 29 8620 Wetzikon 044 932 64 64 info@rollstuhlbus.ch</p>	<p>Für Fahrten im Rollstuhl und mit Begleitperson; frühzeitig anmelden.</p>
<p>Nachbarschaftshilfe und Besuchsdienst «mitenand-fürenand» www.nachbarschaftshilferufe.ch</p>	<p>079 576 94 12 mitenand@bluewin.ch</p>	<p>Der Verein vermittelt unentgeltliche Alltagshilfe als Ergänzung zu bereits bestehenden Angeboten und schliesst Lücken im solidarisches Netzwerk.</p>
<p>Notrufknopf SRK www.srk-zuerich.ch</p>	<p>Drahtzugstrasse 18 8008 Zürich 044 388 25 35 notruf@srk-zuerich.ch</p>	<p>Mit diesem Notruf-System kann man einfach per Knopfdruck rund um die Uhr Hilfe rufen – sei es von zu Hause oder unterwegs.</p>
<p>Tixi www.tixi.ch</p>	<p>Letzigraben 89 8003 Zürich 044 404 13 80 info@tixi.ch</p>	<p>Fahrdienst für Menschen, die dauerhaft mobilitätseingeschränkt sind und den öffentlichen Verkehr nicht ohne Hilfe nutzen können.</p>
<p>Spitex-Shop Spitex Uster www.spitex-uster.ch</p>	<p>Wagerenstrasse 45 8610 Uster 044 905 70 80</p>	<p>Hilfsmittel erfüllen einen wichtigen Zweck. Sie erleichtern den Alltag zu Hause und bieten Sicherheit in verschiedenen Lebensbereichen.</p>

Wohnen

Umzugshilfe Pro Senectute www.pszh.ch	Forchstrasse 145 8032 Zürich 058 451 50 44 umzugshilfe@pszh.ch	Zügel-Sorglos-Paket: Alles aus einer Hand. Organisation und Koordination des Umzuges in eine andere Wohnung oder ins Altersheim.
Alterswohnungen Gemeinde Fehraltorf www.fehraltorf.ch	Bau und Liegenschaften Kempptalstrasse 56 043 355 77 18 bauamt@fehraltorf.ch	
Alters- und Pflegezentrum Rosengasse www.rosengasse.ch	Rosengasse 8 8332 Russikon 044 954 88 18 alterszentrum@rosengasse.ch	
Alters- und Pflegezentrum Geratrium www.geratrium.ch	Hörnlistrasse 76 8330 Pfäffikon / ZH 044 953 43 43 kontakt@geratrium.ch	

Vorsorge / Sterben / Tod

Patientenverfügung ACP Swiss www.acp-swiss.ch	Kanzleistrasse 126 8004 Zürich 041 79 128 71 61 info@acp-swiss.ch	Advance Care Planning (= Vorausschauende Behandlungsplanung ACP) ist ein umfassendes Konzept im Gesundheitswesen, mit dem Ziel besser sicherzustellen, dass auch bei nicht urteilsfähigen Menschen die Behandlung an deren Wertvorstellungen ausgerichtet.
Patientenverfügung: weitere Angebote	Pro Senectute www.prosenectute.ch Schweizerisches Rotes Kreuz www.redcross.ch Krebsliga www.krebsliga.ch FMH (Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte) www.fmh.ch Stiftung Dialog Ethik www.dialog-ethik.ch	

<p>Vorsorgeauftrag www.pszh.ch</p>	<p>Pro Senectute Bahnhofstrasse 182 8620 Wetzikon 058 451 53 40 dc.oberland@pszh.ch</p>	<p>Mit einem Vorsorgeauftrag kann jede urteilsfähige Person sicherstellen, dass dann jemand anders die notwendigen Angelegenheiten erledigen kann, sollte sie urteilsunfähig werden. Vor allem betagte Menschen können so ihren Willen rechtzeitig festhalten.</p>
<p>Testament / Erbvertrag www.notariate-zh.ch</p>	<p>Notariat, Hörnlstrasse 71 8330 Pfäffikon ZH 044 752 38 38 pfaeffikon@notariate-zh.ch</p>	<p>Beurkundung von Rechtsgeschäften (Ehe-/Erbverträge, Grundstückskaufverträge, usw.), erbrechtliche Beratung, Testament.</p>
<p>Bestattungsamt</p>	<p>Kempthalstrasse 54 8320 Fehraltorf Tel. 043 355 77 07 bestattungsamt@fehraltorf.ch</p>	<p>Bestattungswunsch hinterlegen, Allgemeine Auskünfte, Meldepflicht bei einem Todesfall.</p>
<p>Begleitung / Abdankung</p>	<p>Evang.-ref. oder katholische Kirche siehe «Bildung und Kultur»</p>	

Regelmässige Angebote

Im Fehraltörflier (zehnmal jährlich erscheinendes Mitteilungsblatt der Gemeinde Fehraltorf) werden die wichtigsten Veranstaltungen publiziert. Auf der Webseite der Gemeinde www.fehraltorf.ch gibt es zudem einen Veranstaltungskalender. Der Seniorenverein Fehraltorf www.senioren-fehraltorf.ch zeigt auf seiner Website ebenfalls Anlässe und regelmässige Angebote auf.

Wissenswertes von A bis Z

Akut- und Übergangspflege

Ist nach einem Spitalaufenthalt eine qualifizierte Pflege nötig, die weder in einem Akutspital noch in einer Reha erbracht wird, spricht man von Akut- und/oder Übergangspflege. Diese kann vorübergehend in einem Pflegezentrum oder von der Spitex zuhause erbracht werden und wird von einer Spitalärztin/einem Spitalarzt angeordnet.

Begleitabo

Mit dem Begleitabo reist bzw. reisen eine Begleitperson und/oder ein Blindenführhund oder Assistenzhund oder beide kostenlos auf den Strecken der am Halbtax beteiligten schweizerischen Transportunternehmen. Man kann das Begleitabo auf dem SwissPass per Post und online bestellen. Nicht möglich ist eine Bestellung am Schalter.

Beistandschaft

Bei einer Beistandschaft wird durch die KESB eine Beiständin/ein Beistand eingesetzt. Diese/r kann beispielsweise Personen in ihren administrativen und finanziellen Angelegenheiten unterstützen und vertreten. Eine Beistandschaft wird auf die individuellen Bedürfnisse massgeschneidert.

BESA

BESA (Bewohner/in-Einstufungs- und Abrechnungssystem) ist ein von den Krankenversicherern anerkanntes Arbeitsinstrument, mit dem die Pflegeleistungen in Alters- und Pflegezentren individuell erfasst und abgerechnet werden.

Bestattungsamt

Für eine Bestattung ist das Bestattungsamt der Gemeinde zuständig. Ein Leitfaden «Ein Sterbefall - was ist zu tun?» kann auf der Webseite www.fehraltorf.ch heruntergeladen werden.

Demenz

Demenz bezeichnet Krankheitsbilder, die mit einem Verlust von geistigen Funktionen wie Denken, Erinnern und Orientieren einhergehen. Im Verlauf der Erkrankung nimmt die Selbstständigkeit ab, Betroffene brauchen zunehmend Hilfe und Unterstützung in ihrem Alltag. Eine demenzielle Erkrankung kann zu vollständiger Pflegebedürftigkeit führen.

Care Migration

Unter Care Migration versteht man ein Arrangement, bei dem ausländische Arbeitskräfte (zum Beispiel aus Osteuropa) pflegebedürftige Personen in ihrem angestammten Zuhause betreuen. Care Migration findet entweder über Vermittlungsstellen oder durch Direktanstellungen statt. Wer selber eine Betreuungs- oder Pflegeperson anstellt, wird Arbeitgeberin – mit allen damit verbundenen Auflagen und Pflichten.

Ergänzungsleistungen

Ergänzungsleistung (= Zusatzleistungen) zur AHV werden ausgerichtet, wenn die Renten und weitere eigene Mittel nicht ausreichen, um den Lebensunterhalt zu bestreiten. Es besteht ein rechtlicher Anspruch auf Ergänzungsleistungen um den Anspruch geltend zu machen, muss beim Amt für Zusatzleistungen in Pfäffikon ein Antrag eingereicht werden.

Geriatrische Reha

Die geriatrische Rehabilitation richtet sich an ältere Menschen, die nach einem Spitalaufenthalt funktionell eingeschränkt sind. Ziel dieser Reha ist es, eine grösstmögliche Selbstständigkeit zu erlangen, damit die Rückkehr in das bisherige Wohnumfeld möglich ist.

Hilflosenentschädigung

Bezügerinnen und Bezüger von Altersrenten wird eine Hilflosenentschädigung ausgerichtet, wenn sie bei alltäglichen Verrichtungen (Ankleiden, Körperpflege, Toilette, Essen usw.) dauernd auf die Hilfe Dritter angewiesen sind. Die Höhe der Entschädigung ist abhängig von Grad und Dauer der Hilflosigkeit (mindestens ein Jahr). Ob jemand eine Hilflosenentschädigung erhält, hängt nicht von Einkommen und Vermögen ab. Der Anspruch muss bei der IV-Stelle der Ausgleichskasse des Wohnkantons angemeldet werden.

KESB

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) stellen den Schutz von Personen sicher, die nicht in der Lage sind, die notwendige Unterstützung selbst einzuholen. Die Unterstützung durch die KESB soll der betroffenen Person so viel Selbstständigkeit wie möglich lassen. Die Unterstützung muss aber genügend Schutz bieten, damit der Person keinen Schaden entsteht. Dafür kann die KESB eine Beistandschaft errichten.

Notruf-Systeme

Erhältlich als Armband fürs Handgelenk oder als Uhr (SRK Rotes Kreuz, Swisscom und andere).

Palliative Care

Unter Palliative Care versteht man alle Massnahmen, die das Leiden eines unheilbar kranken Menschen lindern und ihm so eine bestmögliche Lebensqualität bis zum Tod verschaffen. Psychologische, soziale und spirituelle Unterstützung ergänzen medizinische Behandlungen. Auch die Begleitung und Unterstützung der Angehörigen sind ein wichtiger Teil von Palliative Care.

Patientenverfügung

Jede Person kann unerwartet in eine Situation geraten, in der sie sich nicht zu den medizinischen Massnahmen äussern kann. Dann ist eine Patientenverfügung von grosser Bedeutung. Es wird im Voraus schriftlich festgehalten, welchen medizinischen Massnahmen die betroffene Person zustimmt und welche sie ablehnt. Das erlaubt es Ärztinnen und Ärzten gemäss dem Willen der Patientin bzw. des Patienten zu handeln, womit das Selbstbestimmungsrecht gewahrt wird und dadurch auch die Angehörigen entlastet werden.

Tageszentrum

Ein Tageszentrum bietet Abwechslung und Austausch für erwachsene Menschen, die zuhause leben und auf Unterstützung angewiesen sind. In einem Tageszentrum werden sie entsprechend ihren Bedürfnissen betreut und gepflegt und können von verschiedenen Angeboten profitieren. Die Betreuung durch das Tageszentrum kann in der Regel tageweise nach Bedarf der Gäste gebucht werden. Pflegende Angehörige werden entlastet.

Testament

Wenn kein Testament vorliegt, kommt die gesetzliche Erbfolge zur Anwendung. Vorschriftsgemäss muss das Testament von Anfang bis Ende handschriftlich verfasst, mit Ortsangabe datiert und unterschrieben sein. Ist dies nicht möglich, muss es notariell beglaubigt sein.

Vorsorgeauftrag

Wer nicht mehr selbst für sich sorgen kann und urteilsunfähig wird, ist auf die Hilfe Dritter angewiesen. Mit einem Vorsorgeauftrag kann man rechtzeitig festhalten, wer die eigenen persönlichen, finanziellen und rechtlichen Interessen vertreten soll, wenn man selbst urteilsunfähig wird. Der Vorsorgeauftrag wird von der KESB in Kraft gesetzt. Ein rechtsgültiger Vorsorgeauftrag vermeidet oft zusätzliche aufwendige Massnahmen der KESB.

Vollmacht

Ähnliche Wirkungen wie ein Vorsorgeauftrag hat eine Vollmacht. Eine Vollmacht gilt grundsätzlich jedoch bereits ab ihrer Erteilung. Falls die Vertretung erst ab Eintritt der eigenen Urteilsunfähigkeit möglich sein soll, kann dies jedoch nicht mittels Vollmacht erfolgen. Auch sind insbesondere Banken häufig nicht mehr bereit Vollmachten zu akzeptieren, wenn der Vollmachtgeber urteilsunfähig geworden ist.

Erstellt von der Arbeitsgruppe:
Verena Hablützel, Lutz Schneider, Tony Styger
22.10.2024